

Lagebericht des Zentralausschusses der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff-Industrie für den Monat September 1926. — Trotz der im September zum Teil festzustellenden Anzeichen einer leichten Belebung im Auftragseingang ist die Lage im allgemeinen unverändert und wird gekennzeichnet durch stark gedrückte Preise und verspäteten Zahlungseingang. Durch die ungünstigen Betriebswasser-Verhältnisse ging besonders die Holzstofferzeugung zurück, ohne daß bei ungenügendem Absatz die Holzstoffvorräte sich merkbar verringerten.

4. Handels-Hochschulwoche in Leipzig. — In der Zeit vom 11. bis 16. Oktober finden in der Handels-Hochschule in Leipzig (Mitterstr. 6/10) folgende Vorlesungen und Vorträge statt: 1. Prof. Dr. Findeisen: Wege zur Gewinnsteigerung. Donnerstag 3-5; — 2. Beid. Diplom-Bücherrevisor Fischer: Die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der modernen Buchhaltungsmethoden. Montag 5-7; — 3. Rechtsanwalt Dr. Fuchs: Die moderne Fortbildung des Gesellschaftsrechtes unter besonderer Berücksichtigung des Aktienrechtes. Mittwoch 5-7, Donnerstag 5-7; — 4. Prof. Dr. Grohmann: Inländische Kapitalbildung und ausländische Kapitalzufuhr. Dienstag 5-7, Donnerstag 9-11; — 5. Prof. Dr. Menz: Die Industrialisierung Chinas. Dienstag 3-5; — 6. Prof. Dr. Pennedorf: Beziehungen zwischen Kalkulation u. Buchhaltung. Montag 10-12; — 7. Geh. Justizrat Prof. Dr. Rehme: Treu und Glauben im Handelsverkehr. Dienstag 9-11; — 8. Dr.-Ing. Niedel: Praktische Wirtschaftspsychologie. Montag 3-5; — 9. Polizeihauptmann Roennede: Der moderne Luftverkehr (mit Lichtbildern). Mittwoch 8-10 abends; — 10. Dr. Schirmer: Bild des Kaufmanns in der Kunst (mit Lichtbildern). Donnerstag 7-9 abends; — 11. Prof. Dr. Ernst Schulze: Kapitalwanderungen in der Weltwirtschaft. Dienstag 11-1, Donnerstag 11-1; — 12. Dr. Stroißbaum: Export und Import der Atlantik-Staaten Südamerikas. Mittwoch 3-5; — 13. Prof. Dr. Wörner: Die Unfallverhütung als Mittel der Betriebsrationalisierung. Montag 12-1; — 14. Filmvorführung: 1. Vom schönen Bucheinband, 2. Die Fabrikation von ätherischen Ölen, Riechstoffen und Essenzen. Montag 8-10 abends.

Die Teilnehmer-Gebühr für alle Vorträge beträgt Mk. 12.—, Einzelkarten 50 Pfg. für 1 Stunde. Die Ausgabe der Karten erfolgt in der Verwaltung der Handels-Hochschule.

Allgemeine Ausgabe unentgeltlicher Schulbücher in Wien. — Der Wiener Gemeinderat hat beschlossen, sämtlichen Kindern an öffentlichen Volks- und Bürgerschulen einschließlich jener Klassen der allgemeinen Mittelschule, die schulpflichtige Schüler enthalten, alle für den Unterricht notwendigen Lehrbücher, sowie Schreib- und Zeichenrequisiten und Handarbeitsmaterial unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Dr. F. W.

Wilhelm Ostwald als Maler. — In der Oktober-Ausstellung des Sturm in Berlin W. 9 sind Bilder von Geheimrat Wilhelm Ostwald ausgestellt, die auf Grund seiner Farbenharmonie-Gesetze entstanden sind. Wilhelm Ostwald wird am 10. Oktober, 12 Uhr, in der Sturm-Ausstellung einen Vortrag über die Entstehung seiner Bilder halten. Ferner sind neue Aquarelle von Willi Baumeister ausgestellt.

Prüfungen für den Bibliotheksdienst. — In der Woche vom 20. bis 25. September fanden beim Prüfungsamt für Bibliothekswesen in Leipzig die diesjährigen Staatsprüfungen statt, deren Bestehen die Voraussetzung für eine Verwendung sowohl im höheren Dienst als Bibliothekar wie im mittleren Dienst als Hilfsarbeiter und Sekretär ist. Zur Prüfung für den höheren Dienst lag diesmal nur die Meldung eines einzigen Prüflings vor, der die Prüfung mit gutem Erfolg abgelegt hat. Zur Prüfung für den mittleren Dienst hatten sich 18 Anwärterinnen gemeldet, von denen eine vor der Prüfung zurücktrat; die übrigen 17 Prüflinge haben bestanden. Für die mit dem 1. Oktober beginnenden neuen Ausbildungskurse ist eine so große Anzahl von Meldungen erfolgt, daß sie nicht alle berücksichtigt werden konnten.

Internationaler Kongreß für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie. — Vom 25. bis 29. Oktober tagt in Berlin unter dem Vorsitz von Leopold Wenger-München der Vierte Kongreß der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie. Auf dem Programm stehen u. a. Referate von Vierlandt-Berlin, Sauer-Königsberg, Wille-London, Binder-Göttingen, Adam-Berlin, Wilbrandt-Tübingen und Reichsaussenminister Stresemann. Die Sitzungen finden im Oberverwaltungsgericht in der Hardenbergstraße statt.

Goethe-Jahrhundertfeier in Amerika. — In den Vereinigten Staaten hat sich unter Vorsitz des Germanisten Prof. Carl F. Schreiber von der Yale-Universität in New Haven, Conn., ein Ausschuss gebildet, der Vorbereitungen zu einer Goethe-Jahrhundertfeier (1932) trifft.

Aus alten Schmälern. (Mitgeteilt von Peter Hobbing.) — Die bei Peter Schöffer in Mainz 1492 gedruckte Cronicken der Sassen druckte 1589 Johannes Pomarius in Wittenberg verhochdeutsch nach unter dem Titel: Chronica der Sachsen und Niederachsen usw. durch M. Johannem Pomarium usw. Gedruckt zu Wittenberg durch Zacharias Krafft, in Vorlegung Johan Francken, 826 SS. in Folio. — Der Herausgeber begründet in seiner Vorrede das Erscheinen des Werkes in hochdeutscher Sprache damit, 1. »daß wohl die Stöcke und Figuren (der niederdeutschen Ausgabe) verloren worden, und 2. die hochdeutsche Sprache überhand genommen habe. Zudem sei fast kein Exemplar des alten Werkes mehr zu haben »und demnach viel fragens darnach hin und wider gewesen, und zu Zeiten ein gut freund dem andern ein alt Exemplar zur besonderen ehrengabe geschendet, oder da es sonst einer vom andern hat haben wollen, es thever genug und vier und fünffeltig hat bezahlen müssen, wie ich weiß, das noch newlicher Zeit von einem vornehmen herrn fünf thaler für ein Ex. desselbigen gegeben worden sein«. (Fünf Taler oder Gulden stellten damals auch den Jahrlohn eines jugendlichen Dieners vor.)

Verkehrsnachrichten.

Verzeichnis der regelmäßigen Dampferverbindungen nach Nordamerika im Monat Oktober. —

Name des Schiffes	Tag	Schlußzeit beim Postamt C 2, Leipzig, Brandenburg, Straße 2
Mauretania	7./10.	10 ¹⁵ nachm.
Alb. Ballin	8./10.	5 ⁰⁰ vorm.
Leviathan	10./10.	9 ⁰⁰ nachm.
Olympic	11./10.	10 ¹⁵ "
Columbus	13./10.	10 ¹⁵ "
Aquitania	14./10.	10 ¹⁵ "
Majestic	18./10.	10 ¹⁵ "
Pres. Roosevelt	19./10.	10 ¹⁵ "
Berengaria	21./10.	10 ¹⁵ "
Deutschland	22./10.	5 ⁰⁰ vorm.
Homeric	25./10.	10 ¹⁵ nachm.
Mauretania	28./10.	10 ¹⁵ "
Leviathan	31./10.	9 ⁰⁰ "
Olympic	1./11.	10 ¹⁵ "
Pres. Harding	2./11.	10 ¹⁵ "
Aquitania	4./11.	10 ¹⁵ "
Hamburg	5./11.	5 ⁰⁰ vorm.

Mit den nachstehend aufgeführten Schiffen: Resolute, Berlin, Seydlitz, Lüchow, George Washington, Reliance, München, Derfflinger, Republic, Bremen, Cleveland, Stuttgart werden Postsendungen nur auf Verlangen des Absenders befördert. Die Schlußzeiten können beim Postamt C 2, Leipzig, Brandenburger Straße 2, Auslandsstelle, Fernsprecher 71006, erfragt werden.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 5. Oktober 1926		am 6. Oktober 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,339	20,389	20,341	20,391
Holland 100 Guld.	167,83	168,25	167,79	168,21
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,713	1,717	1,714	1,718
São Paulo 100 Kr.	91,88	92,10	91,85	92,07
Kopenhagen 100 Kr.	111,32	111,60	111,33	111,61
Stockholm 100 Kr.	112,06	112,34	112,03	112,31
New York 1 \$	4,1925	4,2025	4,193	4,203
Belgien 100 Franc.	11,41	11,45	11,505	11,545
Italien 100 Lire	15,80	15,84	16,08	16,11
Paris 100 Franc.	11,865	11,905	12,06	12,10
Schweiz 100 Franc.	80,98	81,18	81,00	81,20
Spanien 100 Pesetas	63,07	63,23	63,02	63,08
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,625	0,627	0,623	0,625
Japan 1 Yen	2,037	2,041	2,039	2,043
Brag 100 Kr.	12,414	12,454	12,411	12,451
Helsingfors 100 Finnim.	10,545	10,585	10,542	10,582
Lissabon 100 Escuto	21,475	21,525	21,675	21,725
Sofia 100 Lewa	3,03	3,04	3,03	3,04
Jugoslawien 100 Dinar	7,415	7,435	7,415	7,435
Wien 100 Schill.	59,20	59,34	59,21	59,35
Budapest 100000 Kr.	5,87	5,89	5,87	5,89
Danzig 100 Guld.	81,40	81,60	81,35	81,55
Konstantinopel 1 türk. L	2,142	2,152	2,16	2,17
Athen 100 Drachm.	4,99	5,01	—	—
Kairo 1 ägypt. L	20,874	20,926	—	—
Batavia 100 Guld.	2,185	2,205	—	—
Warschau 100 Zloty	46,38	46,72	—	—
Riga 100 Lats	80,60	81,00	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,116	1,122	—	—
Rowno 100 Ritas	41,545	41,755	—	—